

	<p>Objekt: Heliopolis (Baalbek)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18209470</p>
--	--

Beschreibung

Datierung nach Sawaya (1999).

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Philippus Arabs mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Monumentaler Treppenaufgang, gefasst von Treppenwangen. Er führt zu der von seitlichen Türmen begrenzten Portikus des Iupiterheiligtums. In dessen Mitte öffnet sich ein Durchgang mit Giebel, darin eine Weizenähre. Vor der Treppe steht ein Altar.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 20.48 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	244-249 n. Chr.
	wer	
	wo	Baalbek
Verkauft	wann	
	wer	Firma Adolph E. Cahn
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Philippus Arabs (204-249)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- F. de Saulcy, Numismatique de la Terre Sainte (1874) 13 Nr. 6. Vgl. BMC Galatia, Cappadokia and Syria 292 Nr. 16 (Vs mit IMP CAES M IVL PHILIPPVS PIVS FEL AVG).
- M. J. Price - B. L. Trell, Coins and their cities (1977) 162 Abb. 284 (zur Architektur)..
- SNG München Nr. 1035 (Legendenreste, zwischen Interkolumnium Zypresse?).
- Sawaya (1999) Nr. 509 (dieses Stück).